

Epidemiologische Daten zeigen eine deutliche Zunahme des Anteils älterer und minderbelastbarer Menschen an der Bevölkerung. Dadurch ist neben der Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen auch der Erhalt oder die Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des aktiven Bewegungsapparates insbesondere für die Aufrechterhaltung der Selbstständigkeit und Unabhängigkeit im täglichen Leben von zentraler Bedeutung. Die derzeit kritische und zurückhaltende Haltung gegenüber einem Krafttraining mit Älteren und chronisch Kranken scheint grundsätzlich nicht mehr haltbar. Selbst bei kardiovaskulär vorbelasteten Patienten lässt sich unter Berücksichtigung einiger, weniger Kontraindikationen ein Krafttraining einsetzen. Zu diesem zentralen Thema nimmt ein Positionspapier der Sektion Rehabilitation und Behindertensport der DGSP (S. 88) sowie das Editorial (S. 69) Stellung.



Knorpelschäden führen am Kniegelenk zu deutlichen Funktionseinbußen und stellen grundsätzlich schwer zu behandelnde Präarthrosen dar. Die zur Verfügung stehenden Behandlungsoptionen sind aufgrund der nur geringen Regenerationsfähigkeit des hyalinen Knorpels limitiert. Eine Übersicht von *Martinek und Imhoff* (S. 70) geht auf die wichtigsten konservativen und operativen Therapiemöglichkeiten ein und beleuchtet kritisch ihre Erfolgschancen. Der Bedeutung dieses Themas wird auch dadurch Rechnung getragen, dass Heft 6/2003 sich erneut dieser Problematik mit mehreren Einzelbeiträgen widmen wird.

Die Regulation des Salz-Wasser-Haushaltes bei Belastung interagiert mit der Kreislaufeinstellung durch die sympathoadrenerge Ansteuerung des Renin-Angiotensin-Aldosteron-Systems und durch die auf Vorhofdehnung reagierenden Herz hormone wie atriales natriuretisches Peptid. Auch die hypophysären Systeme (ACTH-NNR, ADH) werden neben Osmorezeptoren über Volumenrezeptoren aus dem Kreislauf gesteuert. Die Belastungsreaktionen dieser Systeme können überlagert werden durch Volumenverschiebungen infolge Orthostase oder Immersion, ebenso spielt der Trainingszustand eine Rolle. Eine Übersicht von *Weiß et al.* beleuchtet die Interaktionen der verschiedenen Systeme bei unterschiedlichen Belastungen (S. 77).

## Editorial

Krafttraining auch bei Kranken und Älteren.....68  
*Berg A*

## ÜBERSICHTEN

Therapie von Knorpelschäden.....70  
*Martinek V, Imhoff AB*

Hormonelle Regulation der Elektrolyt-Volumen-Homöostase bei unterschiedlichen Bedingungen und sportlichen Belastungsformen .....77  
*Weiß M, Jost J, Volk G, Weicker H*

## POSITIONSPAPIER

Krafttraining mit Älteren und chronisch Kranken .....88  
*Mayer F, Gollhofer A, Berg A*  
Sektion „Rehabilitation und Behindertensport“ der DGSP

## AKTUELLES

Gemeinsame Doping-Presskonferenz des BISp und der NADA, 25.2.03 in Bonn.....95

Aus der Literatur.....96

Buchbesprechungen.....98

## HERAUSNEHMBARER INNENTEIL

Wichtige Anschriften in der DGSP..... I

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen April bis Mai 2003..... II

Aktuelle Informationen..... IV

Impressum.....68